

Theologische Hochschule lädt zum Schnuppern

Am Mittwoch, 3. November, 10.15 Uhr bis 16.00 Uhr, lädt die Theologische Hochschule Chur am Theologiestudium Interessierte (Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Gymnasiums, Berufstätige, die über einen Berufswechsel nachdenken) zu einem Informationstag an der Theologischen Hochschule Chur zum Schnuppern und Kennenlernen ein. Der Informationstag bringt das Studium der Theologie und die damit verbundenen beruflichen Perspektiven nahe. Angeboten werden Möglichkeiten zum Vorlesungsbesuch, Basisinformationen sowie Gespräche mit Dozenten und Berufserfahrenen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. (bt)

Anmeldungen telefonisch (Telefon 081 254 99 99) oder per Mail sekretariat@priesterseminar-thc.ch

Kantonsspital verteilt symbolisch Äpfel

Weltweit wird im Brustkrebsmonat Oktober auf das Thema Brustkrebs aufmerksam gemacht. Mit der gestrigen Apfel- und Flyer-Verteilaktion wollte auch das Senologiezentrum des Kantonsspitals Graubünden das Bewusst-



Aktiv: Barbara Janom Steiner. (Foto R. Canal)

sein gegenüber der Krankheit sowie deren Früherkennung erhöhen. Eröffnet wurde die Aktion von Regierungsrätin Barbara Janom Steiner: «Brustkrebs kann jede Frau treffen – für mich war sofort klar, mich bei dieser Sensibilisierungskampagne zu beteiligen», erklärte sie ihr Engagement.

Das A und O der Brustkrebs-Früherkennung ist die regelmässige Mammografie der Brustdrüse. Veränderungen, die selbst festgestellt oder in der Mammografie erkannt werden, können im Senologiezentrum des Kantonsspitals Graubünden abgeklärt werden. Chefarzt Rolf A. Steiner: «Wenn das Schicksal einer Frau für sie Brustkrebs vorgesehen hat, ist es wichtig, dies möglichst früh zu wissen.» Mit einer Mammografie sei eine echte Früherkennung möglich, in der Regel die Therapie einfacher und die Chance auf Heilung grösser. (bt)

ANZEIGE

www.kinochur.ch

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

R.E.D. – **Älter, Härter, Besser** – Rasanter Actionthriller über vier ehemalige Top-Agenten auf der Flucht vor einem CIA-Killer, mit Willis, Freeman, Malkovich und Mirren 18.00 Deutsch ab 12 empf. 14.J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Sennentuntschi – Mitreissender Mysterythriller über die unglaubliche Saga, von Michael Steiner 18.30, 21.00 Dialekt/F/d strikte ab 16.J.

Charlie St. Cloud – **Wie durch ein Wunder** – Bewegendes Drama über die Magie der Liebe, mit Zac Efron 18.30 Deutsch ab 12.J.

Life as we know it – **So spielt das Leben** – Unterhaltsame Komödie mit Hollywoods Herzdame Katherine Heigl 15.45, 21.00 Deutsch ab 12.J.

Wall Street – **Geld schläft nicht** – Oliver Stones langerwartete Fortsetzung, mit Michael Douglas und Shia LaBeouf 20.45 Deutsch ab 12.J.

Halloween Special:

Resident Evil: **Afterlife** – Bildgewaltiger denn je geht die Schlacht in diesem Effektspektakel weiter, mit Milla Jovovich 19.00 in 2D! Deutsch strikte ab 16.J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

Bündner Berufsausstellung

Attraktivität der Berufslehre aufzeigen

«Fiutscher», die erste kantonale Berufsausstellung für Aus- und Weiterbildung, zeigt mit über 50 Ausstellern praxisnah 200 Lehrberufe und Weiterbildungsmöglichkeiten. Über 2500 Oberstufenschülerinnen und -schüler sind angemeldet.

Von Juscha Casaulta

Unter der Organisation des Bündner Gewerbeverbandes haben sich Berufsverbände, Institutionen der Aus- und Weiterbildung, das Amt für Berufsbildung und das Amt für Volksschulen zusammengetan und eine Berufsausstellung für Aus- und Weiterbildung konzipiert. In der Churer Stadthalle können sich die Jugendlichen vom 9. bis 13. November von Lernenden und Lehrmeistern über die verschiedenen Berufe informieren und beraten lassen sowie vor Ort einen Eindruck von der praktischen Arbeit erhalten. Über 100 Berufe und rund 80 Weiterbildungsmöglichkeiten werden präsentiert.

An der gestrigen Medienkonferenz zeigten sich die Verantwortlichen begeistert und hoffen auf viele Besucher. «Vom Fleischfachmann über den neuen Beruf der Seilbahnmechaniker bis hin zur Fachangestellten Gesundheit und vom diplomierten Förster bis zum Master-Studiengang in Theologie wird fast alles gezeigt, was in Graubünden an Aus- und Weiterbildung geboten wird», meinte Jürg Michel, Direktor des Bündner



Mit der Bündner Berufsausstellung «Fiutscher» bewusst ein Zeichen für die Berufslehre setzen: Jürg Michel, Jan Cadosch und Rico Cioccarelli (von links). (Foto Juscha Casaulta)

Gewerbeverbandes. Das habe es in Graubünden in dieser Form noch nie gegeben.

«Ein einmaliger Anlass»

Nicht jeder Beruf hat einen eigenen Stand, sondern viele Berufe, die sich zusammenfassen lassen, werden am gleichen Stand gezeigt. So hat sich zum Beispiel die ganze Holzbranche zusammengeschlossen und zeigt insgesamt 17 Berufe und Weiterbildungen. Wie Rico Cioccarelli, OK-Präsident «Fiutscher», sagte, gehören die 7.- bis 9. Klässler zum Zielpublikum. «Wenn den Jugendlichen schon

früh in ihrem Entscheidungsprozess eine Auswahl an Berufen und Möglichkeiten von Weiterbildung aufgezeigt wird, kann dies zu neuen Erkenntnissen verhelfen.» Was von Bedeutung sei, denn in verschiedenen Berufen, besonders in einigen industriell-gewerblichen, fehle es an qualifiziertem Nachwuchs.

Justina Simeon, Berufsberaterin im Amt für Berufsbildung und OK-Mitglied, äusserte, dass heute 70 Prozent der Jugendlichen ihre beruflichen Grundlagen in direkter Verbindung mit der Praxis erlernen. «Die Vorteile der Berufs-

lehre liegen auf der Hand.» Dass «Fiutscher» auch den Auszubildern grossen Nutzen leisten kann, bestätigte der Bauunternehmer Michael Tanno aus Sils-Maria: «Für uns ist die Berufsschau eine einmalige Möglichkeit, die Vielfalt der gewerblichen Ausbildung an einem einzigen Ort zu präsentieren.» Jan Cadosch aus Zizers ist einer der über 2500 angemeldeten Schüler. Er erwartet, Informationen aus erster Hand zu finden, die im Internet nicht vorhanden sind.

Berufsausstellung in der Stadthalle in Chur, 9. bis 13. November, jeweils von 9 bis 17 Uhr (Samstag bis 16 Uhr). www.fiutscher.ch

Oktoberfest



Das Fest kann losgehen: Waldemar Hartmann zapft das erste Bierfass an, während Miss Südostschweiz Gianna Meier darauf wartet, die ersten Masskrüge füllen zu dürfen. (Foto Theo Gstöhl)

Oazapft ist auf der Churer Wiesn

Sieben Millionen Liter Bier getrunken und 117 Ochsen und 59 Kälber verspeist haben die 6,4 Millionen Besucher am diesjährigen Oktoberfest auf der Theresienwiese in München. Ganz so viele werden es am Churer Pendant nicht sein, aber die Atmosphäre im Zelt in der Stadthalle darf sich durchaus mit dem berühmten Ori-

ginal vergleichen. Gestern Abend wurde das 3. Churer Oktoberfest, organisiert von Heineken Switzerland, im Festzelt in der Stadthalle offiziell eröffnet. An vier Abenden herrscht jeweils von 17 bis 23 Uhr richtige Oktoberfeststimmung, mit echt bayerischen Schmanckerln. Es gibt knusprige Haxen, ofenfrische Brezeln, Weisswürste

und natürlich frisch gezapftes Bier. Für Stimmung sorgen die Mürzta-ler. Der Eintritt ist gratis, allerdings sind nur noch wenige der 1200 Sitzplätze frei. Schiessbuden und ein Karussell auf dem Stadthallenplatz ermöglichen auch jenen Ablenkung, die keinen Sitzplatz mehr ergattern können. (mw) www.oktoberfest-chur.ch Tel. 081 255 55 03

Migros

Calandapark feiert Jubiläum

Das Churer Einkaufszentrum Calandapark feiert heute Donnerstag, 28., bis Samstag, 30. Oktober, seinen 20. Geburtstag. An allen drei Tagen profitiert die Migros-Kundschaft im Supermarkt und im Restaurant von einem Rabatt von zehn Prozent. Zudem werden ein Wettbewerb, Degustationen sowie Aktivitäten für Kinder veranstaltet. Die Welldro-Drogerie empfängt die Kundschaft an allen drei Tagen mit speziellen Angeboten, einem Glücksrad und einem Wettbewerb. Am Freitag zwischen 17.30 und 18 Uhr sowie zwischen 18.30 und 19 Uhr präsentiert sich der Rock'n Roll Club «Pavillon» mit einer Showeinlage. Am Freitag und Samstag gibt es ab 10.30 Uhr Olma-Bratwürste vom Grill mit Bürli und einem Getränk zum Spezialpreis. Hotelplan offeriert der Kundschaft am Freitag und Samstag zwischen 11 und 16 Uhr einen Apéro und stellt die Neuheiten für den kommenden Winter vor, wie es in einer Mitteilung heisst. Am Samstag von 10 bis 11 und von 12 bis 13 Uhr sorgen die Bündner Nachtschwärmer mit ihren Schwyzerörgeli für musikalische Unterhaltung.

Im vergangenen Jahr zählte der Migros-Supermarkt im Calandapark weit über eine halbe Million Kundinnen und Kunden. 62 Arbeitsplätze, darunter deren drei für Lernende, bieten Supermarkt und Migros-Restaurant. (bt)